



Startseite / Überraschender Besuch



Überraschender Besuch

Am Sonntag, den 18. August 2019 kam die Jugend des Bezirkes überraschend in den Gottesdienst nach Völklingen. Der geplante Freiluft-Jugendgottesdienst musste aus Witterungsgründen unter ein Dach verlegt werden. So kam die Gemeinde Völklingen/Warndt in den Genuss dieses Besuches, der den Gemeindechor verstärkte und durch ein kleines Orchester abgerundet wurde.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1. Mose 12, 1.2 zugrunde: *„Und der Herr sprach zu Abram: Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Hause in ein Land, das ich dir zeigen will. Und ich will dich zum großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen und du sollst ein Segen sein“.*

Der Gemeindechor stimmte mit dem Lied: „Der Heiland sorgt für dich...“ (CM 158) auf den Gottesdienst ein.

Der Vorsteher, Evangelist Stephan Petri, gab zu Beginn des Gottesdienstes seiner Freude Ausdruck über den Besuch der Jugend und über den Anblick, der sich ihm beim Blick vom Altar bot. Er fasste dies in die Worte, die Apostel Opdenplatz bei seinem ersten Gottesdienst im Bezirk am Mittwoch zuvor in der Gemeinde Saar gesagt hatte: „Wir alle sind von Gott geliebt!“

Bezugnehmend auf den Vortrag des Chores wies er darauf hin, dass Gott nicht immer „sofort“ und oft auch nicht so, wie wir uns das vorstellen, für uns sorgt und uns damit segnet. Manches Mal dauert es lange, bis wir den göttlichen Segen erkennen. So sei es auch bei Abram, dem späteren Abraham gewesen. Sein Glaube war aber so stark, dass er den Weg ging, den Gott ihn heißen hatte. So wie im Textwort zu lesen ist, sollte er aus seinem Vaterland ausziehen in ein Land, das Gott ihm zeigen werde. Evangelist Petri sagte, er habe heute Morgen diesen Weg einmal „gegoogelt“, es wären locker 1500 Kilometer gewesen. Abram sei damals aber schon 75 Jahre alt gewesen!

Priester Uwe Heuser, der den geplanten Freiluft-Gottesdienst eigentlich hätte halten sollen, sagte in seinem Wortbeitrag u.a.: „Nur wenn wir uns zu Gott wenden, können wir von Ihm gesegnet werden und selbst ein Segen sein!“

Nach dem Heiligen Abendmahl wurde dieser besondere Gottesdienst mit Gebet und Segen beendet.

18. August 2019

Text: [Klaus Klein](#)

Fotos: [Lars Hedrich](#)

